



Selbstevaluation

Wir evaluieren unsere Arbeit

PH ^{SG}

Pädagogische Hochschule
des Kantons St.Gallen

Das Institut für Bildungsevaluation bietet im Auftrag verschiedener Kunden externe Evaluationen von Bildungsinstitutionen vom Kindergarten bis zur Hochschule sowie von sozialen Einrichtungen an. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Unterstützung von Bildungsinstitutionen bei ihrer Selbstevaluation.

Schulqualität durch Selbstevaluation

Die an den Schulen wirkenden Personen sind verantwortlich für die Qualität an ihrer Schule. Sie überprüfen in erster Linie selber, ob und wie das Gewünschte beziehungsweise das Geforderte an ihrer Schule erreicht wird und legen Rechenschaft darüber ab (Schulqualität Volksschule Kanton St.Gallen, 2005). In diesem Sinne haben die Schulen den Auftrag, Selbstevaluationen durchzuführen.

Schritte einer Selbstevaluation

Damit eine Selbstevaluation gelingt, das heisst einen Nutzen für die Schule bringt, werden die Beteiligten in die verschiedenen Phasen des Evaluationsprozesses angemessen einbezogen. Durch ein korrektes, transparentes Verfahren wird das Vertrauen der Beteiligten gewonnen. Die zentrale Frage lautet dabei:

Wer evaluiert was für wen mit welchem Zweck?



Themen einer Selbstevaluation

Die folgenden Beispiele stellen eine Auswahl von Schulthemen dar, in denen Selbstevaluationen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung beitragen können:

- Evaluation des Unterrichts oder eines Teilbereichs des Unterrichts, z.B. Klassenführung
- Evaluation des Schulhausklimas, z.B. Umgang untereinander
- Zufriedenheit der Beteiligten mit einem Angebot der Schule ermitteln, z.B. die Aufgabenhilfe
- Evaluation eines neuen Projekts, z.B. die Einführung eines Schulhausrats
- Bestandsaufnahme zu einem bestimmten Bereich, z.B. Umgang mit Heterogenität

Unterstützung bei Selbstevaluation

Die erfolgreiche Durchführung von Selbstevaluationen setzt Fachkenntnisse bezüglich Vorgehen in Evaluationen, Evaluationsmethoden und Erstellung von Instrumenten wie Fragebogen voraus. Das Institut für Bildungsevaluation verfügt über dieses Wissen und über vielfältige Evaluationserfahrungen, um Schulen bei Selbstevaluationsverfahren zu unterstützen.

Angebot

Unser Institut bietet Schulen in der Sensibilisierung von Gelingensfaktoren in den verschiedenen Phasen einer Selbstevaluation ein Unterstützungspaket an. Dieses umfasst folgende drei Teile:

1. Im Rahmen einer **Schulhausinternen Weiterbildung** erhält das Schulhausteam in einer halbtägigen Einführung ins Thema Selbstevaluation die nötigen Grundlagen, um nutzenorientierte Evaluationen durchzuführen.
2. An der Einführung wird eine **Instrumentenmappe** mit Evaluationsverfahren und -instrumenten abgegeben.
3. Anschliessend an die Einführung steht den Teams bei der Durchführung einer Selbstevaluation eine **Hotline** als gezielte Unterstützung zur Verfügung. Die Beratung wird hauptsächlich telefonisch durchgeführt, bei Bedarf kann auch ein Besuch vor Ort angeboten werden.

Kosten

Die Kosten für den Weiterbildungshalbtag, die Instrumentenmappe und 7-10 Stunden Beratung über die Hotline belaufen sich auf Fr. 2'500.- bis 3'000.-. Weitere Beratungen werden nach effektivem Aufwand abgerechnet.

Institut für Bildungsevaluation

Leitung



Werner Fuchs

Team



Judith Pekarek



Dölf Looser



Gregor Thurnherr



Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

Kompetenzzentrum Forschung, Entwicklung und Beratung

Institut für Bildungsevaluation

Müller-Friedbergstrasse 34, CH-9400 Rorschach

Telefon +41 (0)71 858 71 20

kompetenzzentrum@phsg.ch, www.phsg.ch